



Jahres-bericht 2022

Alle Projekte und alle Aktionen im Überblick

HIGHLIGHTS 2022

SPENDENREKORD HILFE IM ADVENT

202.000 € Spenden gesammelt für 41 Projekte

GRÖSSTE EHRENAMTMESSE IN LÜBECK

116 Aussteller, über 2.000 Besucher

UKRAINE HILFE

rund 750 Betten vermittelt
rund 1000 freiwillige Spontanhelfer bereitgestellt

WIR SAGEN DANKE

Am Tag des Ehrenamtes (5.12.) ist dieser musikalischer Dankesgruß entstanden:



ZUR EINSTIMMUNG

Das Jahr 2022 ist beendet und wir blicken mit ambivalenten Gefühlen zurück. Wie auch anders? Beim Schreiben des Jahresberichts wurde deutlich, wie verschieden unsere Themen waren, wie groß die Herausforderungen. Lübeck begegnet ihnen mit immer noch mehr Engagement. Und wir bleiben beeindruckt.

WIE GEHT ES DEM ePUNKT?

Wir erfahren viel Rückhalt und Zuspruch von Lübeckern. Das ist wichtig, denn es ist die Grundlage für unser Tun. Die Mithilfe der Förderungen der Possehl-Stiftung, der Hansestadt Lübeck und Sozialministeriums des Landes erhalten aufgebaute Strukturen, ermöglichen und stärken ehrenamtliches Engagement - auch, und ganz besonders in herausfordernden Zeiten.

WAS BLEIBT IN ERINNERUNG? WAS WAREN DIE HIGHLIGHTS?

Krise heißt für ePunkt: Ärmel hoch und los! Mit einem hohen Tempo, in dem mit Hilfe von mehr als 1000 Ehrenamtlichen die Flüchtlinge aus

der Ukraine bei ihrer Ankunft in Lübeck unterstützt wurden, die Vermittlung von Wohnraum und die vielen konstruktiven Gespräche mit Verwaltung und Politik prägen den Rückblick auf das vergangene Jahr. Glücklicherweise gab es auch schöne Anlässe: z.B. unsere Großveranstaltungen: Das Forum Demokratie und Bürgerengagement und die EhrenamtMesse auf der Kulturwerft waren 2022 wunderschöne Highlights, die wir nicht so schnell vergessen werden.



Foto: Axel Baur

NAHEZU JEDEN TAG GIBT ES IM ePUNKT ANRÜHRENDE MOMENTE. WELCHE MÖCHTET IHR TEILEN?

Immer wieder unsere Unterstützung in großen individuellen Notlagen: nach einer Krankheitsphase findet jemand ein Ehrenamt und den Weg zurück in soziale Strukturen, ein Helferkreis kann durch Spenden geflüchteten Kindern ein Nikolausfest schenken, aus einer kleinen Initiative wird mit unserer Hilfe ein Verein, der Hilfsgüter in die Ukraine liefert. Die Liste ist lang. Und sooo schön!

Ukraine Hilfe

PROJEKT

Tandem Ehrenamt,
Freiwilligenagentur,
Beratungsstelle für
Flüchtlingsengagement
| Ukraine Hilfe

GEFÖRDERT DURCH

Hansestadt Lübeck
Sozialministerium SH
Possehl-Stiftung

PROJEKTMANAGEMENT

Das gesamte ePunkt-
Team

ZEITRAUM

März - Dezember 2022

ZIELE UND MASSNAHMEN

Schnelle und unbürokratische Hilfe | Akquise & Vermittlung von Freiwilligen | Bereitstellen von tagessaktuellen Informationen | Verschickung von Info-Rundmails | Vernetzung von relevanten Akteuren | Erstellung eines ehrenamtlichen Sprachmittlerpools

IN ZAHLEN

über 1000 Ehrenamtliche
ca. 50 Sprachmittler

HILFE IN DER NOT:

ePUNKT ORGANISIERT NETZWERK FÜR GEFLÜCHTETE

Der Krieg in der Ukraine veränderte alles, auch bei uns. Viele unserer tagtäglichen Aktivitäten mussten zurückgestellt werden, damit alle unsere Kräfte für die sofortige Koordination und Begleitung ehrenamtlicher Unterstützung für die vielen ankommenden Flüchtlinge eingesetzt werden konnten. Die Telefone standen nicht mehr still und täglich suchten uns zusätzlich viele Hilfesuchende im Büro auf. Unglaublich viele Lübecker baten sofort ihre ehrenamtliche Hilfe an.

Über eine online-Registrierung meldeten sich mehr als 1.000 Freiwillige bei ePunkt, um durch eine Patenschaft, beim Deutschlernen, bei der Begleitung zu Behörden, durch Fahrdienste oder Sprachmittlung zu unterstützen. Um die Vermittlung zu erleichtern, installierten wir ein Online-Tool, in das sich Freiwillige direkt für bestimmte „Einsätze“ eintragen konnten, z.B. am Bahnhof oder im Verwaltungszentrum.

ePunkt informierte in enger Ab-

sprache mit den Stabsstellen Integration und Ehrenamt der Stadt die Freiwilligen wöchentlich über laufende Entwicklungen, bürokratische Regelungen oder Ansprechpartner - per Rundmail, telefonisch oder über unsere Website.

Wir vernetzten Vereine und Initiativen miteinander oder halfen dabei, Hilfsangebote zu realisieren, Spenden zu sammeln oder zu verteilen. So konnten Initiativen direkt ihre Hilfsaktionen für die Geflüchteten umsetzen.

Bei Bedarf vermittelten wir kurzfris-

tig Ehrenamtliche, die überall gebraucht wurden. Mehrfach organisierten wir digitale Austauschtreffen für Ehrenamtliche und für Organisationen, um die vielen Fragen gebündelt zu beantworten oder bei einzelnen Problemen zu helfen.

Wir konnten in der Zeit mit unterschiedlichsten Akteuren gemeinsam Vieles bewegen. Das macht uns stolz und glücklich.

Ich kontaktierte Euch Anfang April und keine 48 Stunden später zogen Oksana und Nadiia hier ein. Wir sind ohne gemeinsame Sprache, ich gebe Raum und Herz, Evgenia aus Russland begleitet die beiden zu den Ämtern, Kerstin aus Schönberg unterrichtet die Sprache und so ist ein wunderbares Kleeblatt entstanden. Ihr habt es vermittelt.

*Herzliche Grüße,
Nora Willenberg*

Ukraine Hilfe

HILFE IN DER NOT EPUNKT KOORDINIERT WOHNRAUMVERMITTLUNG

Neben den vielen helfenden Händen wurde besonders dringend Wohnraum für die Schutzsuchenden benötigt. Über unseren Netzwerkpartners VICTOR Lübeck e.V. kam eine Zusammenarbeit mit der studentischen Initiative „Ukraine Couch“ zustande, die eine Datenbank mit privaten Schlafplätzen und Gästezimmern aufgebaut hatte. ePunkt unterstützte die Studierenden zunächst in ihrem Engagement, nachdem jedoch der Bedarf weiter stieg, stellen wir den Studierenden eine Online-Registrierung für die Gastgeber zur Verfügung, über die die Studierenden die Vermittlung abwickelten. Zudem organisierten sie eine telefonische Hotline für die Anfragen.

Dank zusätzlicher Fördermittel über die Possehl-Stiftung konnten wir ein Team von Ukraine-Couch bis Ende August auf Minijob-Basis beschäftigen. So aufgestellt kümmerten sie sich außerdem um die Vermittlung

von Wohnungen, die uns oder der Stadt angeboten wurden. ePunkt koordinierte das Team und sorgte dafür, dass die Rahmenbedingungen den aktuellen und sich schnell ändernden Gegebenheiten immer wieder angepasst wurden.

Ich heiße Oksana und komme aus der Ukraine, wo ist momentan Krieg. 1,5 Wochen frühe habe ich einen Unterkunft für meine Mutter und Schwester gesucht und Got sei Dank ich habe seine Hilfe im Internet gesehen und gerufen. Ich bin sehr dankbar Ihnen und Ihre Team, dass Sie haben für meine Familie eine Gast Familie im Lübeck gefunden.

Sie tusten eine sehr edle Tat ♥

Einige der Studierenden von Ukraine-Couch sprachen selbst ukrainisch und konnten in vielen schwierigen Situationen übersetzen - eine besonders wertvolle Unterstützung.

ePunkt leistete viel Begleit- und Beratungsarbeit für die Gastgebernden.

Insgesamt konnten um die 40 Wohnungen und ca. 450 Privatzimmer vermittelt werden. Besonders schön: So manches Zimmerangebot entwickelte sich zu einem dauerhaften Wohnverhältnis, Freundschaften entstanden und vor allem Flüchtlinge aus vulnerablen Gruppen konnten eine Bleibe außerhalb der Notunterkünfte finden.

PROJEKT

Freiwilligenagentur,
I Ukraine Hilfe Lübeck -
Wohnraumvermittlung

GEFÖRDERT DURCH Possehl-Stiftung

PROJEKTMANAGEMENT

Paula von Knobelsdorff
Katja Nowroth

ORT & ZEIT

März - Dezember 2022

ZIELE

Schnelle und unbürokratische Hilfe | Akquise & Vermittlung von Wohnraum | Beratung von Gastgebenden | Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingen bei der Wohnungssuche

IN ZAHLEN

ca. 40 Wohnungen
ca. 750 Betten

KOOPERATIONSPARTNER

Ukraine-Couch/VICTOR
Lübeck e.V.



PROJEKT

Koordinierungsstelle Ehrenamt

GEFÖRDERT DURCH

Hansestadt Lübeck

PROJEKTMANAGEMENT

Stine Nielandt

ZEITRAUM

seit Januar 2020

ZIELE

Stärkung der Zivilgesellschaft | Lobbyarbeit für die Zivilgesellschaft | Verbesserung der Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche und Engagierte | regionale Vernetzung | inhaltlicher Austausch

TEILNEHMER:INNEN

regelmäßig ca. 30

NETZWERK

v.a. Freiwilligenagenturen und -zentren aus ganz Schleswig-Holstein

ÜBERALL IST EHRENAMT:

ePUNKT VERNETZT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ein wesentlicher Baustein unserer Arbeit ist die Vernetzung mit anderen engagementfördernden Strukturen in Schleswig-Holstein. Ziel ist dabei, gemeinsam Lobbyarbeit für die Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen und Themen in den Kommunen und im Bundesland zu machen. Freiwilligenagenturen und kommunale Ehrenamtskoordinatorinnen organisieren sich daher in der Landesarbeitsgemeinschaft (lagfa).

Die lagfa wirkt bei der politischen Entscheidungsfindung mit, unterstützt die Etablierung einer engeren Zusammenarbeit von Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und fördert die Anerkennung und Sichtbarkeit von Engagement.

Wir haben Svenja Mix, der Netzwerkkoordinatorin der lagfa ein paar Fragen gestellt:

WAS WAR IM LETZTEN JAHR BESONDERS WICHTIG BEI DER ARBEIT DER LAGFA?

2022 war geprägt vom Krieg in der Ukraine und der Landtagswahl. Als lagfa haben wir Informationen gesammelt und bereitgestellt, Anlauf-

stellen miteinander vernetzt und gegenüber der Landespolitik deutlich Position bezogen - mit Erfolg.

WIE SOLLTE DIE POLITIK EHRENAMT ERLEICHTERN UND VERBESSERN?

Engagement findet vor Ort statt und ist für das gute Zusammenleben und das Problemlösen vor Ort unersetzlich. Gute Rahmenbedingungen für das Engagement können durch politisches Handeln geschaffen werden, idealerweise durch die verlässliche Finanzierung einer zentralen Anlaufstelle wie z.B. dem ePunkt in Lübeck. Aber auch die Berücksichtigung der Bedarfe von Vereinen und anderen Akteuren bei kommunalen Beschlüssen, z.B. Vergünstigungen für Engagierte sind hilfreich für eine lebendige Zivilgesellschaft.

WAS IST ePUNKT FÜR DICH?

Der ePunkt ist eine sehr erfahrene, verlässliche und kreative Freiwilligenagentur, die innovativ auf immer wieder neue Bedarfe reagiert und aus der schleswig-holsteinischen Engagementlandschaft nicht wegzudenken ist.

Der ePunkt ist eine sehr erfahrene, verlässliche und kreative Freiwilligenagentur, die innovativ auf immer wieder neue Bedarfe reagiert und aus der schleswig-holsteinischen Engagementlandschaft nicht wegzudenken ist.

Svenja Mix, lagfa SH



Gemeinsam für das Ehrenamt in Lübeck

EIN STARKES BÜNDNIS FÜR LÜBECKS EHRENAMT STADT UND ePUNKT ARBEITEN ALS TANDEM

Das Tandem hatte sich für 2022 viel vorgenommen. Die neue Steuerungsgruppe sollte ihre Geschäftsordnung verabschieden, Gesprächsrunden mit verschiedenen Akteuren waren geplant, und es stand die EhrenamtMesse an.

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Mit Kriegsausbruch wurden alle Kräfte für die akute Hilfe benötigt. Wir leisteten Krisenmanagement, eine Sonder-sitzung der Steuerungsgruppe wurde einberufen, um sich über die aktuellen Aktivitäten aller Akteure auszutauschen. Die Stabsstelle übernahm die städtischen Ukraine-Hilfen und unterstützte u.a. mit Ehrenamtlichen über ePunkt bei der Ankunft der Schutzsuchenden am Bahnhof oder Hafen. Die enge Kooperation erwies sich als hilfreich, und das Tandem konnte in der Krise positiv wirken.

ZWISCHENBERICHT IM AUSSCHUSS

Im September war das Tandem eingeladen, im Sozialausschuss einen Zwi-

schenbericht und auch einen Ausblick abzugeben, mit welchen Schwerpunkten wir über 2022 hinaus zusammenarbeiten, aus der Politik kamen viele Fragen und Anregungen und positives Feedback gab es auch.

DIE EHRENAMTMESSE

Das Highlight des (Tandem-) Jahres war die Ehrenamt-Messe auf der Kulturwerft Gollan, bei der wir über 100 Aussteller und mehr als 2000 Besucher:innen begrüßen konnten. Das Team der Stabsstelle hatte die städtische Teilnahme koordiniert und die Danksagung des Bürgermeisters an



geladene Ehrenamtliche organisiert (s.S.10). Wir waren uns einig: auch 2024 werden wir die Messe gemeinsam durchführen!

UND WIE WEITER?

Die Hansestadt hat der Weiterfinanzierung einer Personalstelle plus Sachmittel bei ePunkt und somit der Fortführung des Tandems für 2023 zugestimmt. HURRA!

PROJEKT

Tandem Ehrenamt

GEFÖRDERT DURCH

Hansestadt Lübeck

PROJEKTMANAGEMENT

Katja Nowroth

Stine Nielandt

ZEITRAUM

Seit Januar 2021

ZIELE

Beratung | Qualifizierung | Vernetzung | Unterstützung | Stärkung | Anerkennung

KOOPERATIONSPARTNER

Hansestadt Lübeck
Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt



Fotos: Mikki Eventfotografie

PROJEKT

AK Demokratie und Bürgerengagement | Forum DeBü

GEFÖRDERT DURCH

Eigenmittel ePunkt | Demokratie leben! (bafza) | Sozialministerium SH

IN KOOPERATION MIT

Landesbeauftragter für pol. Bildung | Sprungtuch e.V. und Hansestadt Lübeck | Partnerschaft für Demokratie Lübeck

PROJEKTMANAGEMENT

Melanie Wienicke

ZIELE

Stärkung des politischen Ehrenamtes und demokratischer Strukturen | Vernetzung von Zivilgesellschaft und Politik

KOOPERATIONSPARTNER

Abgeordnete der Lübecker Bürgerschaft | Willy Brandt-Haus | DGB Lübeck | Lübeck Management | VHS Lübeck | SonntagsDialoge e.V. | Hansestadt Lübeck | Sprungtuch e.V.

MITDENKEN! MITDISKUTIEREN! MITMACHEN! FORUM DEMOKRATIE UND BÜRGERENGAGEMENT

Geht der Demokratie die Luft aus? Ist sie zu abgehoben, zu langsam und zu kompliziert geworden? Was können wir tun, um sie bestmöglich zu unterstützen? Diesen Fragen geht der Arbeitskreis Demokratie und Bürgerengagement nach. Seit April 2019 gibt es den Arbeitskreis DeBü, der von ePunkt initiiert wurde und der seitdem zwei Veranstaltungsreihen realisieren konnte. Seit Anfang 2021 arbeitete der Arbeitskreis „Forum DeBü“.

WARUM EIN FORUM DEBÜ?

Bei der Entwicklung des Formats sollten folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- In Lübeck existieren viele Initiativen neben-, ohne voneinander zu wissen.
- Einige Lübeckerinnen und Lübecker erleben das Handeln der Politik/ Verwaltung als intransparent
- Bürgerinnen und Bürger engagieren sich nicht, weil sie keine Mitstreitenden finden oder nicht wissen, wie sie anfangen sollen

tete ein umfangreiches Programm: Neben einem kurzen Impuls gab es Interviews und Diskussionsrunden, und ein Barcamp bot Raum für intensiven Austausch und inhaltliche Vertiefung. Es wurden Themen verhandelt wie Ideen für mehr Beteiligung, Vernetzung von Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft, Aktivismus gegen Hate-Speech, Bürgerräte, Beteiligung von Frauen, Aktivierung von jungen Menschen u.v.m. Stadtpräsident Klaus Puschaddel sprach das Grußwort, Bürgermeister Jan Lindenaу beantwortete Fragen aus dem Publikum und Bundestagsmitglied Bruno Hönel berichtete von seiner Arbeit in

Berlin. Alle Beteiligten standen als Ansprechpartner zur Verfügung, hatten neue Ideen im Gepäck und beantworteten Fragen rund um das politische Engagement.



Am 3. September 2022 fand das Forum statt. Die ca. 70 Gäste erwarteten

Online Gutes tun

Lübeck engagiert sich digital



BARRIEREN MINIMIEREN, FLEXIBILITÄT MAXIMIEREN: ePUNKT FÖRdert DIGITALES ENGAGEMENT

ePunkt wurde als einer von acht sogenannten Modellstandorten ausgewählt, um 2022 den Bereich des digitalen Engagements auszubauen. Modellstandorte nennt diejenigen, die ein neues Projekt ausprobieren, um die Arbeit für andere Organisationen übertragbar zu machen.

Das Projekt „Online Gutes tun“ ermöglichte uns, unsere Kompetenzen zu vertiefen, Vereine für das Thema zu sensibilisieren und begeistern sowie konkrete Angebote zu schaffen.

WAS IST EIGENTLICH DIGITALES ENGAGEMENT?

Wir wollen Ehrenamt für alle möglich machen.

Mit digitalem Engagement erreichen wir Menschen, die sich von zu Hause engagieren möchten: Menschen mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen, denen es schwerfällt, aus dem Haus zu gehen oder in Kontakt mit anderen zu sein. Oder Menschen, die sich spontan, ortsunabhängig zeitlich flexibel engagieren möchten. Für all diese Gruppen gab es zum Zeitpunkt des Projektstarts zu wenig Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Digitales Engagement kann z.B. sein, einen Social-Media-Kanal für einen Verein zu betreuen, oder für

ein Museum Schriften zu transkribieren und Daten einzupflegen. Diese Form von Engagement ist für uns ein zukunftsweisender, wichtiger Schritt auf dem Weg zum Ehrenamt für alle!

WAS HABEN WIR KONKRET GEMACHT?

Wir haben Initiativen Vereine und Organisationen grundsätzlich über das Thema informiert und vor allem dabei unterstützt, Angebote zu entwickeln. Dafür haben wir uns intensiv mit anderen Freiwilligenagenturen im gesamten Bundesgebiet ausgetauscht und gemeinsam neue Herangehensweisen für die Förderung des digitalen Engagements entwickelt. Zum Projektende konnten wir 21 Stellenangebote in unserer Ehrenamtsbörse, einen Videofilm über ein erfolgreiches digitales Ehrenamt und einen fundierten Einblick in das Thema für uns mitnehmen.

Auf technischer Seite haben wir eine Suchmöglichkeit in unserer Stellenbörse programmiert, dort kann man nun speziell nach digitalen Einstellen suchen. Außerdem findet jetzt auch jemand vom Bodensee digitale Angebote in Lübeck, denn alle Stellen sind auf der Seite www.gutes-geht.digital gelistet.

PROJEKT

Online Gutes Tun

GEFÖRDERT DURCH

bagfa
Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt

PROJEKTMANAGEMENT

Kerstin Merk

ZEITRAUM

1.2.-31.12.2022

ZIELE

Entwicklung von digitalen Engagementangeboten | Suche nach digitalen Ehrenämtern in der Stellenbörse ermöglichen | Stärkung der Vielfalt des Ehrenamtes

NEU GESCHAFFENE STELLEN 21

VIDEO

Im Rahmen des Projektes ist dieses wunderschöne Video über digitales Engagement in Lübeck entstanden:





Organisations-beratung

PROJEKT

Koordinierungsstelle
Ehrenamt | Vereinsbera-
tung

GEFÖRDERT DURCH

Hansestadt Lübeck

PROJEKTMANAGEMENT

Katja Nowroth
Stine Nielandt

ZEITRAUM

Seit 2021

ZIELE

Vereine und Initiativen
zukunftsfähig machen |
Begleitung von Umstruk-
turierungsprozessen | Be-
ratung bei Fördermitte-
lanträgen | Coaching in
konkreten Problemsituati-
onen | Vorstandsarbeit |
Vernetzung | Öffentlich-
keitsarbeit | Unterstüt-
zung bei Digitalisierungs-
prozessen | Zur
Verfügung stellen von all-
gemeiner Infrastruktur
und Know-How

ANZAHL DER ORGANISATIONEN

10 Beratung
5 Gestaltung von Flyern

FIT FÜR DIE ZUKUNFT MIT FREUDE AM EHRENAMT: DIE VEREINBERATUNG BEI EPUNKT

Seit 2021 beraten wir nicht nur die-
jenigen, die ein Ehrenamt suchen,
sondern auch Organisationen, Ver-
eine und Initiativen.

WELCHE THEMEN BEWEGEN DIE VEREINE ÜBERHAUPT?

Die Bedarfe sind vielfältig. Sie rei-
chen von Fragen zu Förder-
mitteln und Antragstel-
lung, über
Kommunikations-
strukturen im Verein,
Strategien zur Ak-
quise und zum Ein-
binden neuer Ehren-
amtlicher, oder wie
man sich als Verein di-
gital besser aufstellen
kann. Bei einigen Vereinen
reicht es, sich einmal ausführlich
zusammensetzen. Mit anderen
treffen wir uns mehrere Male, um
methodisch gemeinsam zu arbei-
ten.

Es werden aber auch konkrete Fra-
gen an uns herangetragen, wie
z.B. wie wickelt man eine Vereins-
auflösung ab? Wann macht es Sinn,
aus einer Initiative einen Verein zu
machen? Wie können wir uns als
Vorstand entlasten?

Konkrete Beratungen haben wir
2022 durchgeführt zu den Themen:

- Wie und wo stelle ich einen För-
dermittelantrag?

- Wie gestalte ich meine Aktivitä-
ten wirkungsorientiert?
- Bei uns knirscht es in der Kom-
munikation - was kann ich tun?
- Wir müssen unsere Vorstands-
strukturen neu überdenken.
- Wir brauchen einen Flyer, wer
kann mir helfen?

*„Du hast uns
so geholfen mit
der Redaktion der
Satzung! Alle deine
Tipps werden
umgesetzt und
benutzt“
Ella*

Wir stellen fest, dass
das Angebot sich zu-
nehmender Belieb-
theit erfreut. Immer
mehr Vereine nut-
zen unser Ange-
bot, sich mit unse-
rer Unterstützung
neu aufzustellen
oder in akuten Krisen
Rat und Hilfe zu su-
chen. Diese Arbeit macht

uns besondere Freude, denn oft
können schon in wenigen Gesprä-
chen entscheidende Verbesserun-
gen herbeigeführt werden, die zu
einer höheren Zufriedenheit im Eh-
renamt führen.

ÜBRIGENS:

Wir stellen Vereinen nach Möglich-
keit unser Büro, unsere grafischen
Kompetenzen und auch unseren
professionellen ZOOM Account zur
Verfügung, damit sie möglichst un-
kompliziert ihre Aktivitäten umset-
zen können.



persönliche Ehrenamts- beratung

MIT EHRENAMTLICHEN INS EHRENAMT: BESTENS AUFGESTELLT UND INFORMIERT

WIE WAR DIE EHRENAMTSBERATUNG 2022 AUFGESTELLT?

Die Ehrenamtsberatung und individuelle Vermittlung wurde 2022 von vier ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern beim ePunkt durchgeführt. Neben Deutsch, konnten wir auch auf Englisch, Farsi, Arabisch, Türkisch, digital und telefonisch Beratungen anbieten. So gelang es, dass wir auch noch während der Pandemiezeiten kontinuierlich Beratungen bieten konnten. Wir waren sehr froh, dass uns das Beraterteam durch die Corona-Krise hindurch erhalten blieb und im Verlauf des Jahres wieder mit voller Kraft einstieg.

WOHER HABEN DIE BERATER IHR KNOW-HOW?

Unsere digitale Stellenbörse ist eine wichtige Grundlage für die Beratung, denn hier sieht das Team, wo gerade welche Ehrenämter frei sind oder Engagierte gesucht werden. Zusätzlich führen wir unsere Beratertreffen im ePunkt durch, bei denen sich Organisationen und Vereine uns und vor allem dem Beraterteam vorstellen können. Neben dem persönlichen Kennenlernen der Ansprechpartner hat das Beraterteam so die Möglichkeit, Fragen zu den Aufgaben der Ehrenamtlichen in

der jeweiligen Organisation zu stellen. Auch wir nutzen die Gelegenheit, um die Organisationen über unsere Arbeit zu informieren und unsere Unterstützungsangebote aufzuzeigen.

WIE SICHERT IHR DIE QUALITÄT DER BERATUNGEN?

Das Beraterteam ist in die Evaluation der Beratungen eingebunden. Telefonisch werden Vereine und Engagierte kontaktiert und Erfahrungen abgefragt. Hat die Vermittlung geklappt? Was ist besonders gut gelungen, wo gab es Hindernisse und Stolpersteine? So können wir die Qualität der Beratungen sichern und bekommen auch von den Einsatzstellen Rückmeldung.

WAS MACHT DAS BERATERTEAM SONST NOCH?

Unser Beraterteam vertritt den ePunkt auch außerhalb des Büros, wie z.B. auf der EhrenamtMesse. Außerdem halten sie regelmäßig die Vorträge „Wo bitte geht's zum Ehrenamt“ in der VHS.

Wir sind sehr stolz und glücklich, dass wir dieses stabile und engagierte Team haben und danken ihnen für ihr tolles Engagement bei uns im ePunkt.

PROJEKT

Freiwilligenagentur |
Ehrenamtsberatung

GEFÖRDERT DURCH

Possehl-Stiftung

PROJEKTMANAGEMENT

Katja Nowroth

DAS EHRENAMTLICHE BERATERTEAM

Momtaz Alkazir,
Christiane Nordus,
Kirsten Oeser,
Andrea Wagner

ZIELE

passgenaue Vermittlung
von Ehrenämtern | Engagierte
und Vereine zusammenbringen |
Motivation und Akquise

ANZAHL DER PERSÖNLICHEN BERATUNGEN:

138

ANZAHL DER BERATERTREFFEN:

4 (mit Mentor e.V., Tafel
Lübeck, DRK)



PROJEKT

EhrenamtMesse

GEFÖRDERT DURCH

Possehl-Stiftung
Hansestadt Lübeck

PROJEKTMANAGEMENT

Katja Nowroth
Melanie Wienicke

KOOPERATIONSPARTNER

Hansestadt Lübeck |
Stabsstelle Koordination
Ehrenamt

ORT & ZEIT

Kulturwerft Gollan,
25. September

ZIELE

Vernetzung | Aktivierung
von Interessierten | Quali-
fizierung | Ermutigung |
Information | Anerken-
nung | Akquise

TEILNEHMER:INNEN

über 100 Aussteller
rund 2000 Besucher

ENDLICH WIEDER DA! DIE LÜBECKER EHRENAMTMESSE

Was für ein Fest! Als Tandem haben wir das erste Mal gemeinsam mit der Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt die Ehren-

amt Messe ausgerichtet und hatten einen überwältigenden Tag!

„Stimmung gut, Besucher gut, Fragen gut, Wohlfühlfaktor gut, alles gut, bis zum nächsten Mal. Wir kommen gern wieder.“

SO GROSS WIE NIE

Über 100 Aussteller präsentierten sich den mehr als 2000 Besucherinnen und Besuchern auf der Kulturwerft Gollan, informierten über ihre vielfältigen Aktivitäten und vernetzen sich untereinander. Nebenbei wurden Workshops zu verschiedenen Themen angeboten, ein Feuerwehrauto konnte besichtigt werden, es gab Bastel- und Mitmachangebote und Kulinarisches.

*Ulf Heitmann,
Flechtwerk Lübeck*

BÜRGERMEISTER SCHIRMHERR

Jan Lindenau, Bürgermeister und Schirmherr der Messe, begrüßte die Anwesenden und brachte seine Begeisterung über die vielen und unterschiedlichen Organisationen, Vereine, Initiativen und Aktiven zum Ausdruck. Den ganzen Tag verbrachte er auf dem Messegelände, sammelte Eindrücke und führte

lange Gespräche mit den Enagierten. Währenddessen strömten die Besucher in die Hallen. Viele kamen mit dem Rad oder nutzten den AWO-Shuttle, der Parkplatz war schnell belegt. Besonders zur Mittagszeit drängten sich die Besucherinnen durch die Werft und staunten über die Vielfalt der Engagementmöglichkeiten in Lübeck. Neben den vielen lokalen Ausstellern hatten sich auch die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt aus Neustrelitz auf den Weg zu uns gemacht und auch das Sozialministerium nutzte die Gelegenheit und stand für Fragen zur Verfügung.

UND WIE GEHT ES WEITER?

Die nächste Messe 2025 ist bereits in Planung. Wir freuen uns drauf!



Foto: Mikkii Eventfotografie



Lang nicht mehr geschnackt?

Speed-Dating für ehrenamtlich engagierte Menschen

EIN ECHTER DAUERBRENNER UNTER DEN VERANSTALTUNGEN: SPEED-DATING FÜR EHRENAMTLICHE

Wie es wohl ist, als Ehrenamtliche: an abgelegenen Orten Vögel zu zählen und ihre Flugbahn zu dokumentieren? Oder mit Menschen aus fernen Ländern Sprache und Kulturen kennen zu lernen? Wie kann ein Ehrenamt dazu beitragen, Menschen nach einem Gefängnisaufenthalt bei der Wiedereingliederung in unsere Gesellschaft zu helfen? Alles Fragen, die an diesem besonderen Netzwerkbend diskutiert wurden.

BEREITS ZUM DRITTEN MAL

Bereits zum dritten Mal kamen in netter Atmosphäre rund 20 Ehrenamtliche aus 17 verschiedenen Vereinen und Organisationen zusammen, um sich auszutauschen und

andere engagierte Menschen zu treffen. In insgesamt fünf Speed Runden gab es die Möglichkeit

miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Das war wieder eine sehr schöne Versammlung mit sehr interessanten Menschen. Vielen Dank für den gestrigen Nachmittag mit vielen Gesprächen, Freude und schmackhafter Suppe.“

*Barbara Palmsherrn-Schäfer,
Teilnehmerin*

Kaum, dass der Gong für die nächste Runde ertönte, waren alle Gäste in angelegte Gespräche vertieft. Der

Ausklang bei Suppe und Getränken ließen die Runden größer und die Gespräche intensiver werden. Gerade der Austausch mit Ehrenamtlichen aus völlig anderen Bereichen wird als bereichernd wahrgenommen.

UND WIE WEITER?

Dem dringenden Wunsch nach Wiederholung des Formats kommen wir gerne nach: Der Termin für 2023 ist bereits in Planung.



PROJEKT

Freiwilligenagentur | Speed-Dating

GEFÖRDERT DURCH

Possehl-Stiftung

PROJEKTMANAGEMENT

Melanie Wienicke

ORT & ZEIT

AWO Innenhof,
10. Mai

ZIELE

Erfahrungsaustausch | Vernetzung | Anerkennung

TEILNEHMER:INNEN

coronabedingt limitiert auf 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 17 Vereinen (mit Warteliste)

KOOPERATIONSPARTNER

AWO Kreisverband Lübeck | Verein für Betreuung und Selbstbestimmung



CoffeeTalk

Digitaler Stammtisch

PROJEKT

Coffee-Talk | Engagement und Digitales

GEFÖRDERT DURCH

Sozialministerium SH

PROJEKTMANAGEMENT

Katja Nowroth

ZEITRAUM

seit Mai 2021

ZIELE

Netzwerk stärken und ausbauen | landesweiter Austausch | Qualifizierung | Wissenstransfer

TEILNEHMER:INNEN

rund 80 Vertreterinnen und Vertreter engagementfördernder Strukturen in SH

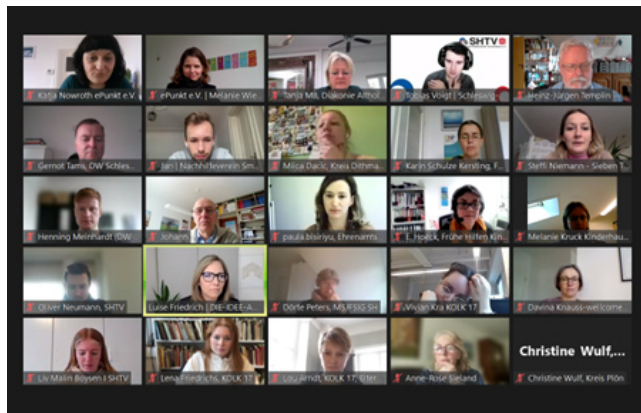
FIT UND INFORMIERT: ePUNKT ORGANISIERT LANDESWEITEN DIGITALEN AUSTAUSCH

Seit 2021 ist ePunkt Kooperationspartner der „Engagementstrategie“ des Sozialministeriums Schleswig-Holstein und organisiert viermal im Jahr den digitalen Coffee-Talk - Engagement und Digitales. Der Coffee-Talk richtet sich an Akteure in engagementfördernden Strukturen im gesamten Bundesland, aus Kommunen, Verbänden oder Vereinen.

LOCKER UND INFORMATIV

In lockerer Runde kommen wir via ZOOM zusammen, um die Digitalisierung im Ehrenamt voranzubringen. Experten stellen der Gruppe Apps oder Anwendungen vor, die dann ausprobiert und diskutiert werden. Neben dem Erfahrungsaustausch steht die Vernetzung untereinander im Fokus, damit man sich hier im Land kennenlernt und gegenseitig unterstützen kann.

Die Themen waren 2022 wieder vielfältig: Wir beschäftigten uns mit digitalem Engagement mit der Freiwilligenagentur Halle/Saale), agilem Projektmanagement nach Kanban/Scrum mit der App Trello (mit der Stiftung Bürgermut), Social Media im Engagement – Facebook & Instagram (mit dem Verein Sozialheld*innen und der Freiwilligenagentur Essen) und dem Thema Online Vernetzen mit den Apps GatherTown, Wonder und Spacial (mit Andrea



Nienhaus). Das erlernte Wissen soll durch die Teilnehmenden an Vereine und engagierte Menschen in Schleswig-Holstein weitergegeben werden, damit wir alle unsere digitalen Fähigkeiten ausbauen und von den Vorteilen profitieren können.

UND WIE WEITER?

Wir freuen uns sehr, dass unser Coffee-Talk auch 2023 weitergeht!

Kampagne für das Ehrenamt



ENDLICH GEHT ES LOS: DIE GESICHTER DES LÜBECKER ENGAGEMENT WERDEN SICHTBAR

Als der Fotograf Axel Baur im Februar 2020 uns seine Idee von einer Kampagne für das Ehrenamt vorstellte, ahnten wir noch nicht, was uns in den Folgejahren erwarten würde. Denn während Axel unermüdlich Ehrenamtliche und Engagierte für die Plakate fotografierte, brach zuerst Corona und dann der Krieg aus. Und so wurde das Projekt ein ums andere Mal verschoben, verlagert und vertröstet.

IN DER ZWISCHENZEIT

Währenddessen fotografierte Axel Ehrenamtliche von rund 30 Organisationen. Wunderschöne Motive sind entstanden, die die Vielfalt des Engagements zeigen. Parallel haben Christiane Nordus und Pamela Stolzenwald von Ostrowski Interviews mit den Protagonisten geführt und wunderbare Portraits geschrieben. Ende 2022 war immerhin schon die Kampagnenseite auf unserer Website gut gefüllt und die Motive regelmäßig mit Erscheinen der Interviews aus unseren Social Media-Kanälen gepostet. Aber dabei sollte es nicht bleiben. Nachdem Lübeck einen Aufnahme-

stopp bei den geflüchteten Ukrainern hatte, beruhigte sich die Lage ein wenig und endlich gab es Zeit für Gespräche mit Geldgebern und Unterstützerinnen.

GESCHAFFT! ES GEHT LOS

Schnell die Träger-Stiftung von der Idee begeistern, uns zu unterstützen, Es folgten Verhandlungen mit Wall und dem Stadtanzeiger ultimo und Ende Dezember war der Jubel groß: Mit dem Café W.u.T. und dem Claim „Ehrenamt wärmt“ wurden die ersten Plakate im Stadtbild gesichtet. Und in der Dezemberausgabe vom ultimo wurde Shahab von der Freiwilligen Feuerwehr Ivendorf vorgestellt.

UND WIE WEITER?

Das Geld für die Kampagne wird bis Ende 2023 reichen und bis dahin werden wir 26 Organisationen präsentiert haben.



PROJEKT

Freiwilligenagentur
Kampagne Ehrenamt

GEFÖRDERT DURCH

Possehl-Stiftung
Dräger-Stiftung
Wall AG
ultimo

PROJEKTMANAGEMENT

Melanie Wienicke

FOTOGRAFIE UND GRAFIK

Axel Baur & Götz Lange

ZIELE

Ehrenamt sichtbar machen | neue Ehrenamtliche gewinnen | Anerkennung und Wertschätzung

TEILNEHMER:INNEN

rund 90 Ehrenamtliche

NETZWERK

Müllwanderinnen | AWO | AG Grünfläche Struckbachtal | Reso-hilfe | Tierheim | DLRG | Agape-Haus | StattAuto | Heimwerkerdienst | Fridays for Future | Lübeck Cougars | Landgericht | Bahnhofsmission | Domgemeinde | #liveline | Mentor | Extremislos | Tierheim treib-sAnd | Stadtmütter u.v.a.



Briefe, die verbinden

PROJEKT

Freiwilligenagentur
Weihnachtspost

GEFÖRDERT DURCH

Possehl-Stiftung

PROJEKTMANAGEMENT

Karolin Broosch

ORT & ZEIT

Dezember 2022

ZIELE

Einsamkeit entgegenwirken | Senioren eine Freude bereiten | kreatives Engagement ermöglichen

TEILNEHMER:INNEN

Senioreneinrichtungen | kreative Bastlerinnen und Bastler

ANZAHL DER BRIEFE

rund 200

WEIHNACHTSBRIEFE FÜR SENIOREN BRINGEN AUCH 2022 GROSSE FREUDE

Liebevolle Post und fröhliche Musik machen glücklich. Das zeigten die Frühlingsgrüße und die Weihnachtspost für Senioren, die wir mit Beginn der Pandemie 2020 gemeinsam mit den Lübecker Nachrichten initiiert hatten, um während der Kontaktbeschränkungen der Einsamkeit in den Einrichtungen ein wenig entgegen zu wirken. Weit über 1000 Botschaften konnten bereits verteilt werden.

BRIEFE UND MUSIK

Mittlerweile schon zu einer Tradition geworden, wollten wir auch 2022 Post verteilen - dieses Mal mit der Briefbotin Karolin. Als Koordinatorin des Glücksbringer-Projektes brachte sie nicht nur die liebevoll gebastelten, sondern auch gleich noch musikalische Grüße in die Seniorenheime. Auf diesem Weg konnten sich Menschen mit unterschiedlichen kreativen Talenten einbringen, um etwas

Abwechslung in den Alltag der Seniorinnen und Senioren zu bringen.

IDEE BEGEISTERT AUFGEGRIFFEN

Dem Aufruf der LN folgten dann auch wieder begeisterte Bastlerinnen und Bastler, die mit viel Liebe und Kreativität ans Werk gingen. Täglich war der Briefkasten voll und so konnte Karolin kurz vor Weihnachten gemeinsam mit den ehrenamtlichen Musikerinnen und Musikern rund 200 Kostbarkeiten an die dankbaren Bewohner verteilen.

UND WIE GEHT ES WEITER?

Traditionen wollen weitergeführt werden. Auch 2023 werden wir wieder Oster- und Weihnachtsgrüße verteilen und auf diesem Wege Menschen miteinander verbinden und der Einsamkeit etwas entgegen setzen.





HILFE IM ADVENT: ePUNKT SAMMELT REKORDSUMME FÜR MENSCHEN IN NOT

Seit vielen Jahren veranstalten die Lübecker Nachrichten die Spendenaktion der Leserinnen und Leser „Hilfe im Advent“. Das Geld, das dabei gesammelt wird, kommt sozialen Projekten zugute. Eine wunderbare Aktion. Es war uns deshalb eine besondere Freude und Ehre, bereits zum dritten Mal Kooperationspartner der Lübecker Nachrichten zu sein.

HILFE FÜR MENSCHEN IN NOTLAGEN

Unter dem Motto „Kleidung Essen Wärme Licht“ konnten sich dieses Mal Organisationen um die Spenden bewerben, die Menschen in Notlagen unterstützen. Im Umland gingen die Spenden komplett an die lokalen Tafeln, in Lübeck wurden die Gelder aufgeteilt: 50% bekam die Tafel, die anderen 50% konnten an Vereine und Organisationen vergeben werden.

UNTERSTÜTZUNG FÜR VIELE PROJEKTE

Mit dabei waren: Begegnungsstätte Café W.u.T. (Warm und trocken), Kids Treff von Mixed Pickles, Lübecker Flüchtlingshilfe, die Heilsarmee, die Brocken-sammlung, Toranj Lübecker Kulturverein, der offene Kids Treff auf Marli, die Humanistische Union,

Foodsharing, die Resohilfe und noch einige mehr.

Die LN berichteten in der Vorweihnachtszeit regelmäßig über die Aktionen und warben um Spenden.

SPENDENBOXEN UND MAILINGS HELFEN BEIM SAMMELN

ePunkt begleitete die Aktion mit Spendenboxen im Einzelhandel, mit gezielten Posts in sozialen Medien und Mailings an Firmen. Gemeinsam konnten wir über 200.000 Euro an Spendengeldern sammeln und zur Stärkung des Ehrenamtes und Linderung der Not in der Region verteilen.



Foto: Wolfgang Maxwitat

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern DANKE!

PROJEKT

Hilfe im Advent

GEFÖRDERT DURCH

Possehl-Stiftung
Hansestadt Lübeck

PROJEKTMANAGEMENT

Stine Nielandt
Katja Nowroth

ZEITRAUM

Nov 22 - Jan 23

ZIELE

Spenden sammeln | ehrenamtliches Engagement fördern | Menschen in Notlagen unterstützen | Ausweitung des Netzwerks auch ins Umland

TEILNEHMER:INNEN

rund 1000 Spender

NETZWERK

rund 16 Tafeln und 17 Organisationen, die Projekte für Menschen in Notlagen realisieren

ERGEBNIS

über 200.000 € Spenden



Zusammenhalt stärken

Integration möglich machen

PROJEKT

Beratungsstelle für
Flüchtlingsengagement

GEFÖRDERT DURCH

Sozialministerium SH

PROJEKTMANAGEMENT

Parva Soudikani

ZEITRAUM

seit 2017

ZIELE

Beratung | Qualifizierung |
Vernetzung | Motivation |
Weitergabe von Informa-
tionen | Vermittlung von
Kooperationspartnern |
Schnittstelle zur Verwal-
tung | Ehrenamtsbera-
tung

NETZWERK

Helferkreis Schlutup |
EKO Helferkreis Trave-
münde | SonntagsDialoge
| Kirchengemeinden |
Helfende Hände | Initia-
tive Broilingplatz | Lübe-
cker Stadtmütter | FAZ
Drachennest | VHS Lü-
beck | Eritrea Initiative |
KidzCare | Solizentrum |
Lübecker Flüchtlingshilfe |
Toranj | FLOW 4.0 | Haus
der Kulturen | Humanisti-
sche Union u.v.m.

DIE BERATUNGSSTELLE SETZT NEUE SCHWERPUNKTE UND KANN SICH AUF DAS NETZWERK VERLASSEN

Seit 2017 ist die Beratungsstelle für Menschen, die sich für Geflüchtete engagieren, bei uns im ePunkt. Haben wir zunächst mit zwei vol-
len Stellen begon-
nen, die Ehren-
amtlichen zu
unterstüt-
zen, ist die Beratungs-
stelle aktu-
ell mit 19,5
Stunden
aktiv. Denn
es schien ja,
als ob sich die
Lage nach dem
Zuzug der Men-
schen 2015/16 normalisie-
ren und entspannen würde. Viele der
neuen Lübecker waren gut integriert,
Kontakte und Strukturen sehr gut aus-
gebaut.



UND DANN KAM DER FEBRUAR 2022...

Mit dem Krieg in der Ukraine kamen auch für die Beratungsstelle viele neue Anfragen und Aufgaben hinzu. (s. auch „Ukraine Hilfe“). Die regel-
mäßigen Besuche der Helferkreise,
telefonischer und persönlicher Aus-
tausch und die Betreuung der Eh-
renamtlichen gehören für die Ber-
atungsstelle zum Tagesgeschäft und

haben sich erneut als krisensicher
und belastbar erwiesen.

WAS WAR NOCH?

Ein besonderes Highlight stellte
auch für die Beratungsstelle
die Ehrenamtmesse dar. 23
Projekte aus dem Geflüchte-
tenengagement nutzen die
Gelegenheit, sich und
ihre Arbeit vorzustellen,
neue Engagierte zu ge-
winnen und sich unter-
einander zu vernetzen.

Daneben organisierte die
Beratungsstelle 2022 neun
gut besuchte Workshops und
Austauschtreffen zur Qualifikation.
Die Themen reichten von Konfliktma-
nagement über Chancengleichheit bis
hin zu interkulturellen
Kompetenzen.

Unsere liebe Kollegin Parva Soudi-
kani hat nach sechs Jahren eine tolle
neue berufliche Herausforderung
gefunden und das Projekt bzw.
ePunkt verlassen. Wir vermissen sie
und wünschen ihr nur das Aller-
beste!

UND WIE GEHT ES WEITER?

Der Antrag auf Verlängerung des
Projekts ist gestellt. Wir möchten
diese Arbeit unbedingt fortführen!

Da ist Musik drin!

Die Glücksbringer spielen für Senior:innen



DIE GLÜCKSBRINGER BRINGEN MUSIK ZU MENSCHEN, DIE NICHT MEHR INS KONZERT GEHEN KÖNNEN

Zu Beginn des Jahres 2022 war es weiterhin aufgrund der Corona Einschränkungen eine Herausforderung, Konzerte in den Senioreneinrichtungen durchzuführen. Anfangs mussten wir noch zweigleisig fahren: Zeichneten wir zunächst noch Minikonzerte mit Geburtstagsgrüßen digital auf, um den Seniorinnen eine Freude zu machen, konnten wir zum Sommer hin, Konzerte für Senioren draußen stattfinden lassen.

NEUE KOOPERATIONSPARTNER FÜR DAS PROJEKT

Es freut uns besonders, dass wir in diesem Jahr weitere Kooperationspartner für „Die Glücksbringer“ gewinnen konnten. Zum einen motiviert die Musikhochschule Studierende, sich ehrenamtlich mit einer Konzertdurchführung für Senioren zu engagieren und zum anderen gibt es professionelle Musikerinnen und Künstler, die sich freuen, den Alltag der Lübecker Einrichtungen mit ihrem Können zu bereichern. Wir konnten neue Senioreneinrichtungen als Kooperationspartner gewinnen: Sowohl der Seniorenwohnsitz Quellenhof in Buntekuh und als auch die Senio-

renbegegnungsstätte Mönkhofer Weg sind jetzt dabei. Weiterhin haben etwa 30 Musikschülerinnen und -schüler Konzerte in diversen Einrichtungen der Stadt gegeben und konnten so wichtige Erfahrungen im Ehrenamt und als junge Musizierende sammeln. Insgesamt fanden 19 Konzerte in Einrichtungen und Veranstaltungen für Senioren statt.

BESONDERES HIGHLIGHT FÜR DIE GLÜCKSBRINGER

Ein besonderes Highlight war für uns die Ehrenamtsmesse, da „Die Glücksbringer“ dort mit dem Duo Cosmo-Broosch ein großes Publi-



kum und den Bürgermeister Jan Lindenau auf das Projekt aufmerksam machen konnten.

PROJEKT

Die Glücksbringer

GEFÖRDERT DURCH

Deutsche Fernsehlotterie

PROJEKTMANAGEMENT

Kerstin Merk

Karolin Broosch

ZEITRAUM

Seit 01.08.2020

ZIELE

Ehrenämter für Musiker schaffen | Gemeinschaft stärken | Generationen verbinden | Einsamkeit entgegenwirken | Netzwerk ausbauen

TEILNEHMER:INNEN

rund 45 Ehrenamtliche

KOOPERATIONSPARTNER

Lübecker Musik- und Kunstschule | Musikschule der Gemeinnützigen | Musikhochschule

SENIORENEINRICHTUNGEN

Hansestadt Lübeck:

SIE Dreifelderweg

Diakonie Nordnordost:

Begegnungsstätte Mönkhofer Weg | Lotti-Tonello-

Haus | Wohnen mit Service | Lachswehrallee

Caritas: Seniorenwohnsitz

Quellenhof



Fotos: Mikkii Eventfotografie

PROJEKT

Freiwilligenagentur

GEFÖRDERT DURCH

Possehl-Stiftung

PROJEKTMANAGEMENT

Katja Nowroth

Melanie Wienicke

ORT & ZEIT

Marli-Bad

24. September

ZIELE

Netzwerk stärken und ausbauen, Anerkennung, gemeinsam Spaß haben

TEILNEHMER:INNEN

rund 100 Gäste

EPUNKT FEIERT DIE SOMMERPARTY DES JAHRES!

Ja, wir geben es zu: Es gehört mit zu unseren Lieblingsaufgaben, das Ehrenamt zu feiern und das Engagement zu würdigen. So war es uns ein ganz besonderes Vergnügen nach längerer Pause endlich wieder eine Party für Ehrenamtliche auszurichten. Motto: Tanz schön was los! Und, was sollen wir sagen: Die Sommerparty war ein toller Erfolg.

SONNE UND GUTE LAUNE IM MARLIBAD

Das Alte Magazin im Naturbad Marli im Drägerpark war der perfekte Ort für einen unvergesslichen Abend bei allerschönstem Sommerpartywetter. DJ Dennis sorgte für beste Stimmung auf der Tanzfläche, während das offene Grillen Gelegenheit bot, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

TOLLE GÄSTE, BESTE STIMMUNG

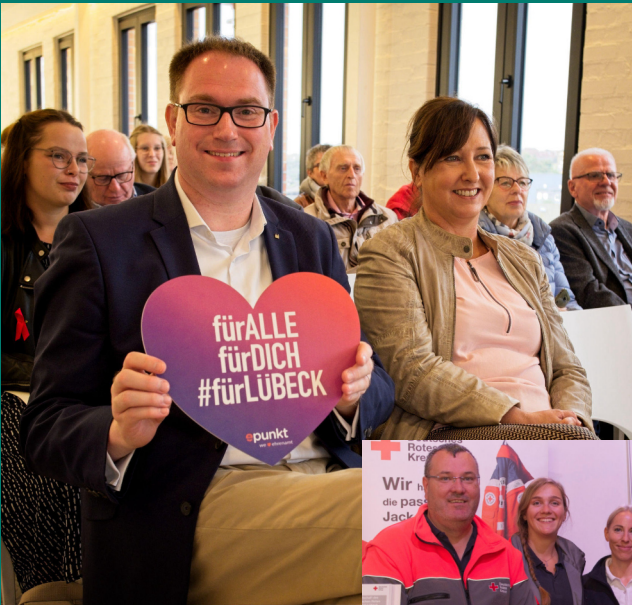
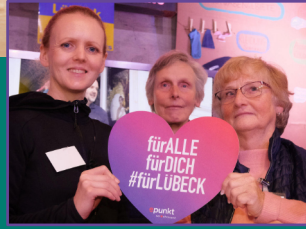
Und auch die Gästeliste konnte sich sehen lassen. Lauter Menschen, die sich für die Gemeinschaft in Lübeck engagieren. So gab es einen bunten Mix von Vereinen aus der Lübecker Engagementlandschaft. Da feierten die Footballer der Lübeck Cougars gemeinsam mit den Wahlver-

wandtschaften, der Kulturverein Toranj brachte internationale Gäste mit und tanzte mit den jungen Engagierten von Fridays for Future. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, geschnackt und gegessen, und es gab viele Gelegenheiten, neue Leute kennenzulernen und alte Bekannte wiederzusehen.

UND WIE WEITER?

Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren viele weitere Veranstaltungen auszurichten, um die Gemeinschaft in Lübeck zu feiern und zu stärken.







Finanzen

2022

FÖRDERUNGEN

POSSEHL-STIFTUNG

89.889,88 €

HANSESTADT LÜBECK

78.511,79 €

SOZIALMINISTERIUM SH

59.109,05 €

DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE

20.563,- €

DRÄGER-STIFTUNG

18.000,- €

BAGFA

13.690,13 €

SPENDER:INNEN

(Spenden über 1.000 €)

- Spendenlauf der Schule Lauerholz
- Anonym
- Lions Club Lübeck Hanse
- B/E Aerospace Systems GmbH

SACHSPENDEN

(über 1.000 €)

- Wall AG
- Ultimo
- IKEA

HILFE IM ADVENT (LN)

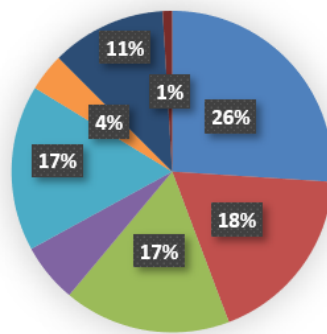
(2022 - Jan 2023)

202.727,- €

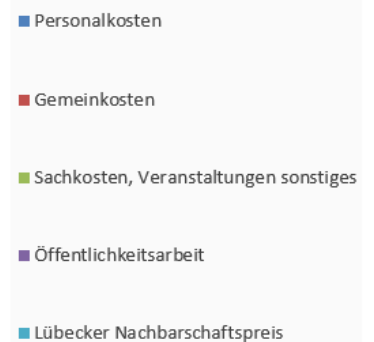
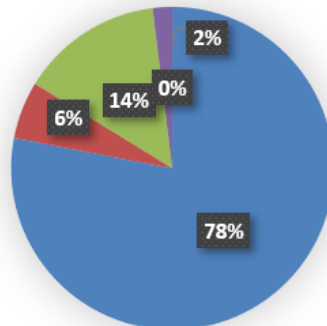
WOFÜR WIR GELD AUSGEBEN

Um gute Dinge tun zu können benötigt man Geld. Und wenn mehr gute Dinge zu tun sind (wie z.B. durch den Ukrainekrieg) benötigt man mehr Geld. Deshalb war es fantastisch, dass alle gemeinsam geholfen haben, die Unterstützung zu ermöglichen. Viele Gelder konnten wir an Vereine und Initiativen weiterleiten. Denn nur gemeinsam kann man Gutes tun.

Einnahmen 2022



Ausgaben 2022



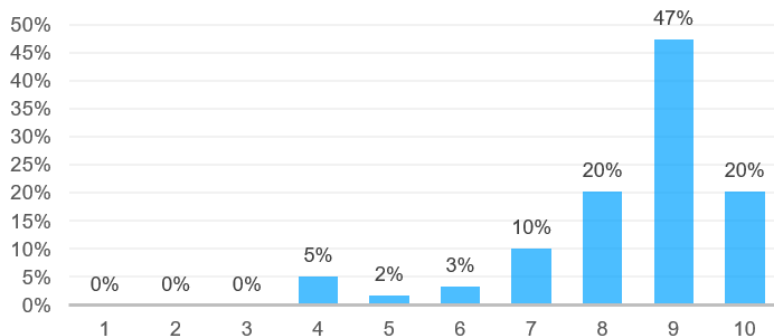
Evaluation Veranstaltungen



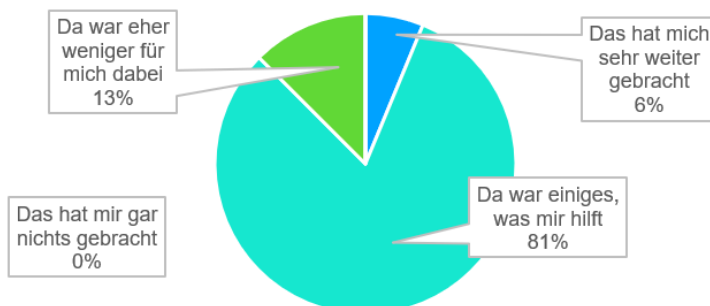
MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL: UNSERE VERANSTALTUNGEN

Das ganze Jahr über organisieren wir Veranstaltungen: Qualifikationen, Workshops, Austauschtreffen, Partys und Möglichkeiten zur Vernetzung. Mit großer Akribie und Liebe zum Detail werden die Veranstaltungen geplant, Referenten ausgewählt und Locations gesucht. Rund 2.500 Teilnehmende haben 2022 dieses Angebot wahrgenommen.

Wie hat Dir die Veranstaltung gefallen? (1= gar nicht - 10 = super!)



Hat Dir die Veranstaltung geholfen, Deine Arbeit zu verbessern?



VERANSTALTUNGEN

Insgesamt 41 Veranstaltungen, davon

- 14 Qualifikationen
- 19 zur Stärkung des Netzwerks
- 1 zur Anerkennung des Engagements
- 7 Veranstaltungen zur Gewinnung von Engagierten

TEILNEHMENDE

ca. 2.500

Evaluation Beratungen



BERATUNGEN

138 (2021: 121)

WEBSITE VERMITTLUNGEN

(Menschen, die sich über unsere Website per Mail um eine Einsatzstelle beworben haben) 192 (2021: 153)

NEUE EINSAZSTELLEN

109 (2021: 50)

OFFENE EINSAZSTELLEN

180 (am 31.12.2022)

KLICKS AUF DIE STELLENANZEIGEN

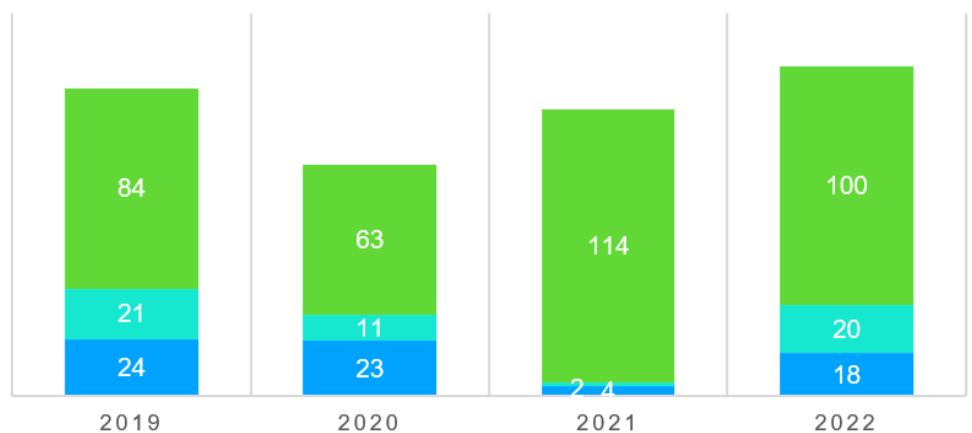
40.336 (2021: 28.941)

DER KERN DER FREIWILLIGENAGENTUR: DIE VERMITTLUNG VON EHRENAMTLICHEN

Beratungen von Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren sind weiterhin ein wichtiges Standbein bei ePunkt. Trotz der vermehrten Nutzung unserer Website zur Suche konnten wir in diesem Jahr endlich den „Coronaeinbruch“ aufholen.

BERATUNGEN

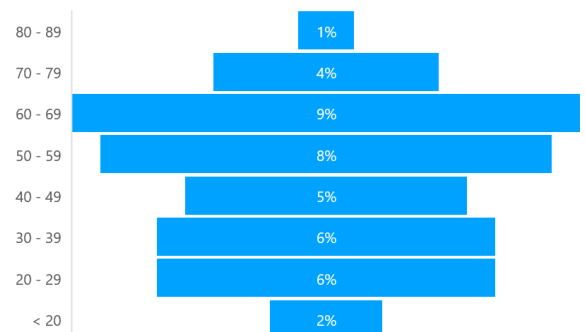
■ Beratungen Migranten ■ Beratungen TG ■ Beratungen sonstige



Anteil an den Beratungen nach Geschlechtern



■ Weiblich ■ Männlich ■ Divers





Unser Leitbild

WAS UNS ANTREIBT - WOFÜR WIR STEHEN

VISION

Unsere Vision ist ein Lübeck, in dem Menschen sich mit Freude und Kompetenz sozial engagieren und das Gemeinwesen verantwortlich mitgestalten, unabhängig von Alter, sozialem Status, Gesundheit oder Herkunft. Unsere Vision ist eine Stadt, in der alle Bürger:innen, alle Organisationen, Vereine, Initiativen, Unternehmen und die Kommunalverwaltung solidarisch und mit persönlichem Gewinn zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen.

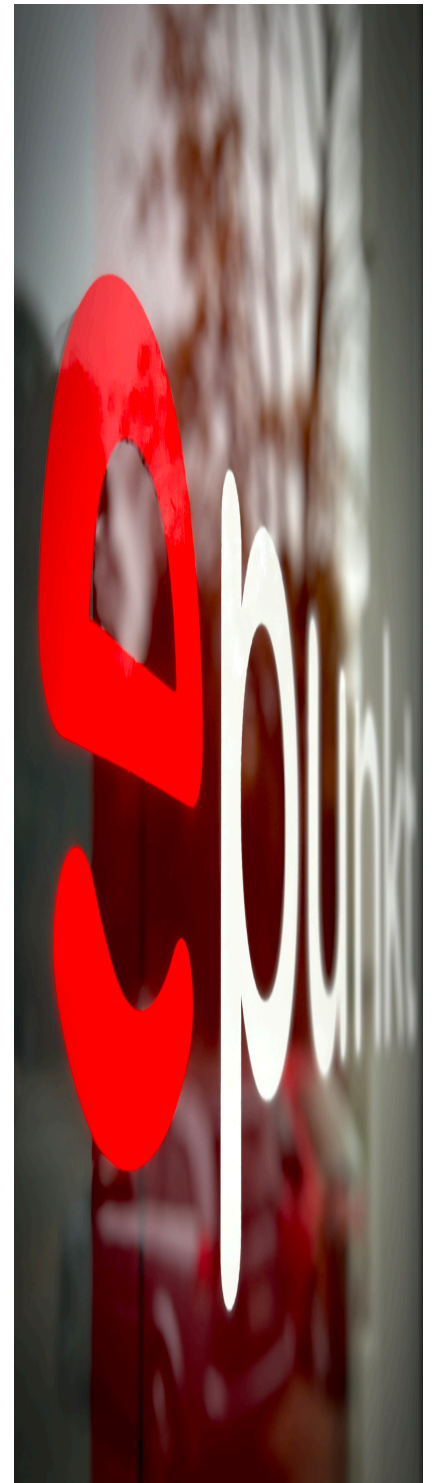
MISSION

Bürgerschaftliches Engagement ist ein unverzichtbarer Wert für eine solidarische und demokratische Gesellschaft. Deshalb ermutigen, beraten und qualifizieren wir Menschen, sich in ihrem Gemeinwesen einzubringen. Wir verstehen uns als Interessenvertreter und setzen uns ein für angemessene Rahmenbedingungen des Engagements auf politischer Ebene, in der Zivilgesellschaft, in der Verwaltung und bei Unternehmen. ePunkt e.V. trägt auf lokaler und regionaler Ebene zur

Vernetzung der Akteure bei. Wir beobachten die Veränderungen in der Gesellschaft wie den demografischen Wandel und gesellschaftliche Polarisierungen sowie die Auswirkungen des Klimawandels und setzen Impulse, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

WERTE

Die Basis unserer Arbeit sind die Menschenrechte. Leitend ist für uns die freiheitlich-demokratische Grundordnung. Wir sind antidiskriminierend und antirassistisch und begegnen einander mit Respekt und Wertschätzung. Engagement bedeutet unentgeltliches Mitwirken und das Übernehmen von Verantwortung für gesellschaftliche Belange. Engagement ist für uns kein Ersatz für staatliche Aufgaben. Wir sind kunden- und serviceorientiert und unabhängig von Trägern, Parteipolitik und Weltanschauung. Wir sehen uns als Schnittstelle zwischen freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen von Vereinen, Initiativen und sozialen Einrichtungen.



für ALLE
für DICH
#für LÜBECK

epunkt
we ♥ ehrenamt

Was wir tun

VERMITTLUNGEN

s. S. 22

VERANSTALTUNGEN

s. S. 21

VEREINSBERATUNGEN

10 (2021: 3)

SOCIAL DAYS FÜR UNTERNEHMEN

3 (Deutsche Bank | Cine-
star)

SICHTBAR MACHEN

Kampagne:
Presseartikel:
Newsletterabonen-
ten: 1159 (2021: 993)

SATZUNGSZWECK

Der Verein versteht sich als Impulsgeber in einem Netzwerk von engagierten Privatpersonen, Institutionen, Unternehmen, Vereinen und Initiativen. ePunkt e.V. sieht sich als Motor für bürgerschaftliches Engagement in Lübeck. Der Verein ebnet den Weg ins Ehrenamt, vernetzt, qualifiziert und verbessert Anerkennungskultur mit dem Ziel, Engagement strukturell zu stärken und nachhaltig zu fördern.



Wir **vermitteln** Menschen, die sich engagieren möchten, passgenau in Ehrenämter.



Wir **beraten und unterstützen** Freiwillige und Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten.



Wir bieten **Qualifikationen, Workshops und andere Veranstaltungen** an, damit Engagierte gerne engagiert bleiben.



Wir **vernetzen** Ehrenamtliche und Organisationen unter- und miteinander und mit anderen Kräften in der Stadt.



Wir **ehren**, stärken und feiern Engagement und machen dadurch soziales Engagement sichtbar.



Wir **ermutigen und unterstützen Unternehmen**, die ihren Mitarbeitenden bürgerschaftliches Engagement ermöglichen möchten.



Wir wollen Probleme und Lösungen rund um aktuelle Themen in den Bereichen sozialer Zusammenhalt, Umwelt und Demokratie **sichtbar machen**.



Wir **entwickeln** Projekte und Konzepte im sozialen Bereich und führen diese durch.

epunkt
we ♥ ehrenamt

Wer wir sind

we ♥
Ehrenamt

VORSTAND (EHRENAMTLICH)

Cathleen Vogel (Kulturgut)
Christiane Wiebe
Katja Moldt (Volksbank, HanseLab)
Frank Nüsse (GF DIE BRÜCKE gGmbH)
Stine Nielandt (GF ePunkt)

MITARBEITER::INNEN

Arin Malka* (ab Mai 2023)
Katja Nowroth
Karolin Broosch*
Kerstin Boigs*
Kerstin Merk
Melanie Wienicke
Stine Nielandt (Geschäftsführung)

EHRENAMTLICHE

Andrea Wagner-Schöttke
Anna Mühlhaus
Axel Baur
Bettina Piwkowski*
Birgit Calm
Christiane Nordus
Cornelia Sevecke
Götz Lange
Johann Behm
Kirsten Oeser
Michael Schuch*
Mikkii*
Momtaz Alkasir
Pamela von Ostrowski
Peter Delius
Rüdiger Müller*

*neu dabei

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE

MITARBEIT:

Stefan Beuch (EA)
Parva Soudikani (HA)
Paula von Knobbelsdorf (HA)
Roman Ibrahim (HA)
Jody Semmo (HA)
Julika Ziegler (HA)
Lina Naumann (HA)
Luisa Siemers (HA)
Kim Heidenwag (HA)
Anne Simon (HA)
Wieland Kuhn (Praktikant)

MITGLIEDER (ORGANISATIONEN)

AWO Kreisverband Lübeck
Caritas Regionalstelle Lübeck
Deutsche Rotes Kreuz
Diakonie Nord Nord Ost in
Holstein gGmbH
Die Brücke gGmbH
Dienste und Werke im Kirchen-
kreis Lübeck-Lauenburg
Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu
Lübeck St. Aegidien
Förderverein für Lübecker Kinder
Gemeindediakonie Lübeck e.V.
Lübecker Jugendring e.V.
Malteser Hilfsdienst e.V.
McDonald's Kinderhilfe Stiftung
Mehrgenerationenhaus Eichholz
U.S.C. Lübeck e.V.*
Verein für Betreuung und Selbst-
bestimmung in Lübeck e.V.
Weltladen Lübeck e.V.

HAUPTAMTLICHE
MITARBEITER:INNEN (VZÄ)
4,34 (2021: 3,47)

EHRENAMTLICHE
16

PRAKTIKANT:INNEN
2

MITGLIEDER
47 (2021: 44)

Impressum

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN:

POSSEHL
Stiftung

Hansestadt LÜBECK 



bagfa
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.

Dräger-Stiftung

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



KONTAKTDATEN

ePunkt e.V - Bürgerkraft-
werk und Freiwilligen-
agentur für Lübeck
Hüxtertorallee 7
23564 Lübeck
Tel.: 0451 3050405
info@epunkt.org
www.epunkt.org

BANKVERBINDUNG

ePunkt e.V. - IBAN: DE90
2305 0101 0001 0726 77
Sparkasse zu Lübeck

VEREINSREGISTER

Amtsgericht Lübeck
Registernr.: VR 2279 HL
Datum der Eintragung:
16.06.2000.

GEMEINNÜTZIGKEIT

Der Verein ist seit seiner
Gründung ohne Unter-
brechung als gemeinnüt-
zig anerkannt. Gemein-
nütziger Zweck ist die
„Förderung des bürger-
schaftlichen Engage-
ments“. Der letzte Frei-
stellungsbescheid ist
datiert auf den
08.07.2021

BILDRECHTE

**Alle Bilder sind Aufnah-
men des ePunkt - Teams,
sofern es nicht unter
dem jeweiligen Bild an-
ders vermerkt ist.**

